

BUNDESAMT FÜR STRASSEN ASTRA

A1 AUSBAU NORDUMFAHRUNG ZÜRICH



Auftraggeber	Bundesamt für Strassen ASTRA
Bearbeitungszeit	2004 - 2025
Projektkosten	1.55 Mia CHF (Preisbasis 2006)

Die Nordumfahrung Zürich zwischen dem Limmattalerkreuz und der Verzweigung Zürich-Nord wurde 1985 in Betrieb genommen. Heute verkehren auf diesem Autobahnabschnitt an jedem Werktag über 120'000 Fahrzeuge. Es kommt regelmässig zu Staus und immer häufiger auch zu Unfällen.

Das Bundesamt für Strassen verbessert die Verkehrssituation auf der Nordumfahrung mit einem Ausbau der Fahrbahn auf durchgehend sechs Fahrstreifen und mit dem Bau einer dritten Tunnelröhre.

Weitere zentrale Ausbauelemente dieses

Schlüsselprojekts des Bundes sind die beiden neukonzipierten Anschlüsse in Weiningen und Zürich-Affoltern sowie eine neue 100 m lange Überdeckung in Weiningen. Als ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahme wird zwischen der Katzensee- und der Horensteinstrasse eine 580 m lange Überdeckung mit Erholungsflächen erstellt. Zudem werden die beiden bestehenden Röhren des Gubristunnels saniert. Für das gesamte Projekt und insbesondere für das Moorschutzgebiet Katzensee werden umfangreiche Umweltschutzmassnahmen umgesetzt. Zudem erfordert der Ausbau verkehrlich flankierende Massnahmen, welche eine Verkehrsverlagerung von den Hauptstrassen auf die Hochleistungsstrasse wirksam und nachhaltig unterstützen.

Während der ganzen Bauzeit stehen den Verkehrsteilnehmern mit wenigen Ausnahmen immer zwei Fahrstreifen in beide Fahrtrichtungen zur Verfügung. Das Ausbruchmaterial der 3. Röhre Gubrist wird über den temporären Verladebahnhof in Zürich-Affoltern auf die Bahn verladen und im Steinbruch Oberegg, AG deponiert. Dadurch lassen sich rund 100'000 Lastwagenfahrten vermeiden.

R+R berät und unterstützt seit 2008 das Bundesamt für Strassen ASTRA als Stab der Gesamtprojektleitung im Projektmanagement und seit 2011 auch als Stab Umwelt. Als Bauherrenunterstützung zeichnet R+R verantwortlich für das Controlling der laufenden Verträge, die Kostenüberwachung und -planung und für die Umsetzung der Umweltschutzmassnahmen.